

... immer in Bewegning!

BAUANTRAG & GENEHMIGUNGSFREISTELLUNG

<u>Wichtiger Baustein für ein schnelles Verfahren:</u> vollständige, formgerechte, geordnete, klare und in sich stimmige Bauvorlagen!

Dieses Merkblatt nebst Checkliste gibt Ihnen hierfür die wichtigsten Hinweise an die Hand. Über die Checkliste oder auch eventuelle Vorabstimmungen hinaus sind im Einzelfall ggf. weitere Bauvorlagen zur Zulässigkeitsprüfung des Bauvorhabens erforderlich. Wir bitten insofern um Verständnis, wenn im Laufe des Verfahrens ergänzende Bauvorlagen nachzureichen sind.

Wir empfehlen Ihnen in Ihrem eigenen Interesse dringend diese Hinweise und den Bauvorlagenerlass zu beachten. Nur so können die Bauvorlagen zügig bearbeitet werden. Mängel führen im Regelfall zur Zurückweisung des Bauantrags. Die Zurückweisung ist mit Kosten verbunden.

Schützen Sie Ihre Projektplanung vor Verzögerungen und zusätzlichen Kosten, indem Sie von Anfang an fachgemäße Vorlagen einreichen!

Allgemeine Anforderungen

Vollständig? ☑ Formgerecht? ☑ Geordnet? ☑

Format: Faltung nach DIN; Lochung im Papier mit den notwendigen Verstärkungen (vgl. Anlage 2 Nr. 1.3 Bauvorlagener-

lass); keine angeklebten Heftrücken

Formulare: Verwendung der in Hessen verbindlich eingeführten Vor-

drucke für die jeweiligen Anträge / Anzeigen (erhältlich unter www.wirtschaft.hessen.de); vollständig ausgefüllt

und, soweit vorgesehen, begründet

• Unterschriften: Vollständig und im Original (Unterschrift der Entwurfsver-

fasser/in auf allen Bauvorlagen; Unterschrift der Bauherr-

schaft auf dem Antragsformular)

• Vorhabentenor: Bezeichnung der Art der baulichen Nutzung ausschließlich

gemäß den Kategorien der Baunutzungsverordnung;

klare Bezeichnung des Bauvorhabens (Neubau?

Anbau? Umbau? Aufstockung? Nutzungsänderung?); bei nachträglichen Anträgen für illegal ausgeführte Vorhaben:

Bezeichnung als "Legalisierung"

Übereinstimmung: Bauvorlagen müssen miteinander übereinstimmen und

gleiche Positionsangaben haben (vgl. Anlage 2 Nr. 1.5

Bauvorlagenerlass).



Ausnahmen,

Befreiungen:

• Baugrundstück: Baugrundstück = Buchgrundstück (d.h. Flurstücke unter

derselben laufenden Nummer im Grundbuch); bei Bauvorhaben auf mehreren Buchgrundstücken: Erläuterung, wie das Baugrundstück baurechtlich gefasst werden soll (Bau-

last? Vereinigung?); bei Planung auf zukünftigem Grundstückszuschnitt: Bezeichnung der Grenze als

"projektiert"

Farbkennzeichnung: Gemäß Bauvorlagenerlass sowie Planzeichenverordnung;

insbesondere auch Eintrag von Bebauungsplanfest-

setzungen

Abweichungen, Sollten besondere Umstände Abweichungen

(§ 73 Hessische Bauordnung),

Befreiungen oder Ausnahmen (§ 31 Baugesetzbuch) für

das Bauvorhaben erfordern, sind diese jeweils separat mit

dem Formular BAB 10 zu beantragen.



erforderlich	Bauvorlage	Hinweise / Rechtsgrundlagen	□ §64	965	998 🗌	Sonderbau
	Bauantragsformular / Mitteilung baugenehmigungsfreier Vorhaben / Antrag auf Abweichungen etc.	Formblatt BAB 01 / BAB 33 / BAB 10; erhältlich unter wirtschaft.hessen.de	2	1	1	1
	Handlungsvollmachten	Bei Unternehmen als Bauherrschaft oder Bevollmächtigung Dritter durch die Bauherr- schaft	2	1	1	1
	Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister	Bei eingetragenen Unternehmen oder Vereinen als Bauherrschaft	2	1	1	1
	Aktueller Nachweis der Bauvorlageberechtigung	§ 67 HBO	1	1	1	1
	Flurstücks- und Eigentümerverzeichnis für das Baugrundstück und ggf. die Nach- bargrundstücke	Anlage 2 Nr. 2.b BVErl, § 69 Abs. 5 S. 3 HBO, § 71 Abs. 1 HBO		1	1	1
	Berechnung des Brutto-Raumin- halts	nach DIN 277	2	4	4	4
	Flächenberechnungen	nach DIN 277	2	4	4	4
	Nachweis/e über das Maß der baulichen Nutzung	§§ 16 ff. BauNVO; einschließlich des Nachweises der (Voll-)Geschossigkeit	2	4	4	4
	Nachweis der Barrierefreiheit	Formblatt BAB 34 / BAB 35, erhältlich unter wirtschaft.hessen.de	2	4	4	4
	Abstandsflächenplan & -berechnung	§ 6 HBO; im Maßstab M 1:00, in begründeten Einzelfällen M 1:200	2	4	4	4
	Stellplatznachweis (Kfz und Fahrräder)		2	4	4	4
	Statistischer Erhebungsbogen	Erhältlich unter statistik-bw.de/baut/	2	1	1	1
	Darstellung, ob Artenschutz nach § 44 BNatSchG betroffen ist	Anlage 2 Nr. 20 BVErl	2	4	4	4
	Baubeschreibung	Formlos; hinsichtlich der beabsichtigten Bauausführung	2	4	4	4
	Nutzungs-/ Betriebsbeschreibung	Formlos; möglichst ausführlich	2	4	4	4
	Liegenschaftsplan	Anlage 2 Nr. 2 BVErl	2	4	4	4
	Freiflächenplan	Anlage 2 Nr. 3 BVErl; mit Darstellung, ob nach städt. Grünschutzsatzung geschützte Bäume vorhanden sind	2	4	4	4
	Grundrisse	Anlage 2 Nr. 4 BVErl, beginnend mit unterstem Geschoss	2	4	4	4
	Schnitte	Anlage 2 Nr. 4 BVErl	2	4	4	4
	Ansichten	Anlage 2 Nr. 4 BVErl	2	4	4	4
	Einfügungsnachweis	§ 34 BauGB; soweit nicht in den übrigen Bauvorlagen dargestellt		4	4	4
	Brandschutzkonzept / -nachweis	Anlage 2 Nr. 7 BVErl		*	*	4
	Lüftungsgesuch	Anlage 2 Nr. 9 BVErl			2	2
	Nachweis der Standsicherheit	Anlage 2 Nr. 6 BVErl				2

^{* 3-}fach falls Abweichungen von brandschutztechnischen Vorschriften beantragt werden.